



In Kiel gut unterwegs: David Bargehr und Lukas Mähr. FOTO: GEPA

Bargehr/Mähr im Spitzenfeld

SEGELN. (VN) Schwierige Bedingungen am dritten Tag der Kieler Woche mit wechselnden Winden und aufgewühlter See. David Bargehr und Lukas Mähr fahren die Plätze elf und zwölf ein, sind vorläufig auf Rang zehn zu finden und somit bei den 470er-Herren auf Medal-Race-Kurs. Nicht nach Wunsch lief es für Benjamin Bildstein mit Partner David Hussl bei den 49ern: Das Duo kassierte zuerst eine Disqualifikation wegen Fehlstarts und kentert im letzten Lauf - Rückfall auf Platz 18.

Resultate

Golf, PGA-Turnier in Cromwell: 1. Kevin Streelman (USA) 265 Schläge, 2. K.J. Choi (KOR) und Sergio Garcia (ESP) je 266, 4. Aaron Baddeley (AUS) 267. **US Open der Damen in Pinehurst/North Carolina:** 1. Michelle Wie (USA) 278 Schläge, 2. Stacey Lewis (USA) 280, 3. Stephanie Meadow (NIR) 281. **Tennis, Welttrangliste, Herren:** 1. (1) Nadal (ESP) 12.500 Punkte, 2. (2) Djokovic (SRB) 12.330, 3. (3) Wawrinka (SUI) 5420, 4. (4) Federer (SUI) 4945, 5. (5) Murray (GBR) 4680, 49. (52) Melzer (AUT) 940, 57. (56) Thiem (AUT) 851, 95. (96) Haider-Maurer (AUT) 589, 146. (142) G. Melzer (AUT) 398, 174. (175) Fischer (AUT) 302. **Doppel:** 1. (1) Bob und Mike Bryan (USA) je 11.510, 3. (3) Peya (AUT) und Soares (BRA) je 6350, 40. (40) Knowle 1879, 43. (43) Marach 1705, 46. (47) Melzer 1550, 49. (51) Oswald (alle AUT) 1372.

Tour de France ohne Brändle

Der Hohenemser Radprofi wurde nicht für die Frankreich-Rundfahrt nominiert.

RAD. (VN-akp) Selten hat Matthias Brändle so dringlich auf den Anruf seines Sportlichen Leiters vom IAM Cycling Team, Marcello Albasini, gewartet. Als es endlich soweit war, gab es für den Hohenemser aber nicht die gute Nachricht, die er sich erhofft hatte. Der 24-Jährige wurde nicht für die Tour de France, die vom 5. bis 27. Juli stattfindet, nominiert. Jeweils neun Profis eines Teams schaffen es ins Aufgebot, bei IAM müssen 14 Fahrer zu Hause bleiben.

Brändle hatte in dieser Saison mehrfach mit Top-Ten-Platzierungen bei großen Rundfahrten aufgezeigt. Er verzeichnete beim Prolog der Tour de Romandie Rang sieben und wurde auf der nächs-



Matthias Brändle muss weiterhin auf seine erste Tour de France-Teilnahme warten. FOTO: ETIENNE GARNIER/IAM

ten Etappe Sechster. Bei der Belgien-Rundfahrt gab es im Prolog Rang fünf, ebenso wie in der Gesamtwertung. Bei Tirreno-Adriatico fuhr der Ländle-Profi im Prolog auf

Platz sieben, zuletzt zeigte er bei der stark besetzten Dauphiné mit Platz zehn im Prolog auf. Hinzu kam ein Sieg bei der Berner Rundfahrt am 10. Mai und nicht zuletzt prä-

sentierte der angriffsfreudige Vorarlberger das Trikot seiner Mannschaft häufig in Fluchtgruppen. All das reichte aber nicht, um sich für die Tour zu empfehlen.

„Die Enttäuschung ist groß, die Entscheidung nicht ganz nachvollziehbar.“

MATTHIAS BRÄNDLE

„Die Enttäuschung ist sehr groß. Für mich ist diese Entscheidung nicht wirklich nachvollziehbar. Nun muss ich mich nach neuen Zielen umsehen. Im Juli werde ich wohl Urlaub machen, denn unsere Mannschaft nimmt auch nicht an der Österreich-Rundfahrt teil“, bedauerte Brändle. Das IAM Cycling Team wurde per Wildcard zur Tour de France eingeladen. Brändle nimmt am kommenden Sonntag an den Staatsmeisterschaften im Straßenbewerb in Innsbruck/Igls teil, der schwere Kurs kommt ihm allerdings nicht besonders entgegen.

Daniel Geismayr fuhr knapp an Gold vorbei

MOUNTAINBIKE. (VN-akp) Daniel Geismayr (Centurion Vaude) sicherte sich bei der Staatsmeisterschaft im Rahmen des Stubalpen Marathons in Maria Lankowitz in der Steiermark den Vizemeistertitel. Auf der anspruchsvollen Strecke über 67 Kilometer und 2350 Höhenmeter war der 24-jährige Dornbir-

ner Teil eines Spitzentrios mit dem späteren Sieger Christoph Soukup und Hermann Pernsteiner (NÖ). Erst auf den letzten fünf Kilometern fiel die Entscheidung, Soukup ging als Erster in die letzte Abfahrt und distanzierte den Vorarlberger nach einer Rennzeit von 2:49:49 Stunden um nur drei Sekunden.



Um drei Sekunden Gold verpasst: Daniel Geismayr. FOTO: AKP

Eishockeyszene

ZUGANG. Der KAC hat die Verpflichtung des NHL-erfahrenen Stürmers Jean-Francois Jacques für zwei Jahre mit Option auf eine weitere Saison bekanntgegeben. Der 29-jährige Kanadier (191 cm, 105 kg) absolvierte für die Edmonton Oilers und Anaheim Ducks insgesamt 166 Spiele in der NHL.

VERSTÄRKUNG. SAPA Fehervar verpflichtete den 32-jährigen

schwedischen Verteidiger Johan Ejdepalm. Im Angriff gibt es durch den US-Amerikaner Jeff LoVecchio (25) Verstärkung. Wien-Verteidiger Adrian Veideman (31) zieht es nach Stavanger.

DUELL. Die Chicago Blackhawks sind der Gegner von Gastgeber Washington Capitals beim NHL Winter Classic 2015. Das Freiluftspiel wird am Neujahrstag stattfinden.



Die Mädchen der SHS Hohenems-Markt (Mitte) waren die Nummer eins bei Schulen mit sportlichem Schwerpunkt. FOTOS: MOOSBRUGGER



Die Schüler der SHS Rankweil-West (Mitte) setzten sich bei den Schulen mit sportlichem Schwerpunkt durch.

Vier Teams beim „Finale dahoam“

Bregenz ist ab heute Schauplatz der Schul-Olympics im Leichtathletik-Dreikampf.

LEICHTATHLETIK. (VN-wam) Leichtathletik ist ein fixer Bestandteil des Sportunterrichts an den heimischen Schulen. Und jedes Jahr treffen sich die besten Schulmannschaften zum Kräftemessen, das heuer auf der Dornbirner Birkenwiese ausgetragen wurde. Die Mädchen und Burschen der Unterstufe (Jahrgänge 2000/2001) hatten dabei die Bewerbe 60-Meter-Lauf, Weitsprung, Schlagball

oder Kugelstoßen sowie eine 5x80-Meter-Staffel zu bewältigen. Heuer kam der Landes-

meisterschaft im Dreikampf eine besondere Aufmerksamkeit zugute: Die Gewin-

ner der einzelnen Kategorien dürfen das Land Vorarlberg bei der Bundesmeisterschaft, die ab heute bis Mittwoch in Bregenz stattfindet, vertreten. Ein „Bundesfinale dahoam“ sozusagen. Bei den Schulen ohne sportlichem Schwerpunkt qualifizierten sich die Landesmeisterinnen der Mittelschule Götzis, bei deren männlichen Pendanten die Schüler des BG Feldkirch. Über die Finalteilnahme bei den Sportmittelschulen freuen sich die Burschen der SMS Rankweil West und deren Kolleginnen aus der SMS Hohenems Markt.

Leichtathletik

Dreikampf Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, männlich:	
1. SMS Rankweil West	9012 Punkte
2. SMS Bregenz Vorkloster	8515
3. SMS Wolfurt	8513
4. SMS Nenzing	8159
5. SMS Hohenems Markt	8076
6. SMS Nüziders	7175
Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, weiblich:	
1. SMS Hohenems Markt	9114 Punkte
2. VSMS Nüziders	8427
3. SMS Rankweil West	8154
4. SMS Bregenz Vorkloster	7694
5. SMS Wolfurt	7531
6. SMS Nenzing	6950

Schulen ohne sportlichem Schwerpunkt, männlich:	
1. BG Feldkirch	8634 Punkte
2. BRG Schoren	8215
3. HS Egg	8117
4. VMS Wolfurt	6963
5. VMS Nenzing	6436
Schulen ohne sportlichem Schwerpunkt, weiblich:	
1. VMS Götzis	8840 Punkte
2. BG Lustenau	8474
3. VMS Doren	8454
4. BG Bregenz Gallusstraße	8275
5. VMS Nenzing	7102



Bei den Schulen ohne sportlichem Schwerpunkt wird das Ländle vom Mädchenteam der VMS Götzis (Mitte) vertreten.



Das Bundesgymnasium Feldkirch (Mitte), eine Schule ohne sportlichem Schwerpunkt, ist bei den Leichtathletik-Olympics mit dabei.

Der siebte Triumph in Serie für Wolfurt

Gerhard Moosbrugger und Co. setzten Erfolgslauf in Landesliga fort.

BADMINTON. (VN-jd) 34 Mannschaften aus 17 Vereinen beteiligten sich an den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften 2013/14. In der Landesliga holte sich dabei zum siebten Mal in Folge der Union BSC Wolfurt die nationale Krone. Die Entscheidung zugunsten des Teams um Mannschaftsführer Gerhard Moosbrugger fiel denkbar knapp aus. Vizemeister BSV Hohenems konnte den alten und neuen Titelträger in zwei der drei direkten Vergleiche

bezwingen. Im Grunddurchgang gab es einen 5:3-Heimsieg, in der Meisterrunde ein 4:4 in Wolfurt und ein 5:3 zu Hause aus Sicht der Grafenstädter. Da man aber im Grunddurchgang zwei Remis erreichte und im Play-off-Durchgang mit dem Remis gegen Dornbirn einen Punkt abgab, ging der Titel aufgrund des besseren Satzverhältnisses (33:15 gegenüber 29:19) an Wolfurt.

In den weiteren drei Klassen gingen die Siegerpokale an die Teams des UBC Egg (A-Liga), den UBSC Dornbirn III (B-Liga) und dem UBSC Wolfurt V (C-Liga).

Badminton

Endstände Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften 2013/2014	
Internet:	www.badminton-vorarlberg.at
Landesliga	
Meisterrunde:	1. Union BSC Wolfurt II 6 4 1 1 33: 15 11(2)
	2. BSV Hohenems I 6 4 2 0 29: 19 11(1)
	3. BC Montfort Feldkirch II 6 2 0 4 21: 27 4
	4. Union BSC Dornbirn I 6 0 1 5 13: 35 1
Abstiegsrunde:	5. BC Nüziders I 6 3 1 2 29: 19 9(2)
	6. Union BSC Wolfurt III 6 4 1 1 29: 19 9
	7. BSV Hohenems II 6 2 2 2 20: 28 7(1)
	8. SV Lochau Badminton 6 0 2 4 18: 30 2
A-Liga:	1. Union BC Egg 14 12 1 1 89: 23 25
	2. BC Montfort Feldkirch III 14 9 3 2 69: 43 21
	3. Union BSC Dornbirn II 14 9 3 2 67: 45 21
	4. BC Nüziders II 14 8 3 3 70: 42 19
	5. BSV Hohenems III 14 3 3 8 41: 71 9
	6. BC Thüringen 14 2 4 8 48: 64 8
	7. BC Rankweil 14 2 2 10 35: 77 6
	8. BC Montfort Feldkirch IV 14 1 1 12 29: 83 3
B-Liga:	1. Union BSC Dornbirn III 16 11 3 2 81: 47 25
	2. BC Götzis I 16 9 5 2 81: 47 23
	3. BC Bregenz I 16 10 2 4 75: 53 22
	4. BC Nüziders III 16 5 7 4 66: 62 17
	5. BC Montfort Feldkirch V 16 4 7 5 64: 64 15
	6. Union BSC Wolfurt IV 16 4 4 8 56: 72 12
	7. Union BC 77 Schwarzach 16 5 2 9 54: 74 12
	8. ABC Altach 16 3 4 9 50: 78 10
	9. BC Götzis II 16 3 2 11 49: 79 8
C-Liga:	1. Union BSC Wolfurt V 16 13 1 2 93: 35 27
	2. Union BSC Alberschwende 16 12 2 2 85: 43 26
	3. BSV Hohenems IV 16 12 0 4 92: 36 24
	4. BC Bregenz II 16 8 4 4 74: 54 20
	5. BSC Vorderland 16 5 5 6 66: 62 15
	6. BC Rankweil II 16 6 3 7 57: 71 15
	7. BC Nüziders IV 16 4 1 11 43: 85 9
	8. BC Montafon 16 2 3 11 39: 89 7
	9. BC Walgau Nenzing 16 0 1 15 27:101 1